

Empfehlungen zur Eintragung von differenzierten Unterrichtsstunden in der Matrix

Grundsätzlich soll darauf geachtet werden, dass der Unterricht so realistisch wie möglich abgebildet wird.

Beispiel – Grundlegender Unterricht (GU) :

Zeit	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
8 bis 8.45 Uhr				GU A			GU A			GU A			GU A		
8.45 bis 9.30 Uhr				GU A	GU C		GU A			GU A			GU A		
9.50 bis 10.35 Uhr	GU A	GU B		GU A						S A			GU A		
10.35 bis 11.20 Uhr	GU A	GU B		GU A						GU A			GU A		
11.30 bis 12.15 Uhr													GU C		
12.15 bis 13 Uhr															

Was wissen wir:

Lehrkraft A unterrichtet 16 Stunden in dieser Klasse GU

Lehrkraft B kommt zur Differenzierung 2 Stunden am Montag hinzu

Lehrkraft C kommt zur Differenzierung 1 Stunde am Dienstag hinzu

Lehrkraft C unterrichtet 1 Stunde in dieser Klasse GU am Freitag

Eintragung in die Matrix:

Der Unterricht muss aufgrund der Differenzierungen nun wie folgt aufgeteilt werden.

Fach	GU_1	GU_2	GU_3	GU_4	GU_5	F
Std Bedarf	20					
zugeteilt	20					
DF 1	A	A	B	C	C	
	13	3	2	1	1	
DF 1A						

Lehrkraft A hat 13 Stunden GU allein mit allen Schülern (GU_1).

Lehrkraft A hat 3 Stunden GU (GU_2) mit einem Teil der Schüler. Im Beispiel: 2 Stunden zusammen mit Lehrkraft B (GU_3) und 1 Stunde zusammen mit Lehrkraft C (GU_4).

Lehrkraft B hat 2 Stunden GU (GU_3) mit dem anderen Teil der Schüler, die nicht im Unterricht GU_2 bei Lehrkraft A sind.

Lehrkraft C hat 1 Stunde GU (GU_4) mit dem anderen Teil der Schüler, die nicht im Unterricht GU_2 bei Lehrkraft A sind. (Es handelt sich dann um identische Schüler in GU_3)

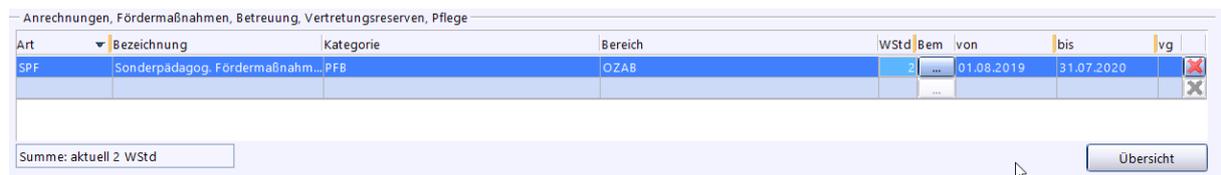
Lehrkraft C hat 1 Stunde GU (GU_5) allein mit allen Schülern

Die Schüleraufteilung erfolgt über die Modulbezogene Funktion 

Klassenübergreifende Diff.-Maßnahmen:

Bsp.: Eine Heilpädagogin sammelt Schüler zu einem Förderkurs aus mehreren Klassen. Dieser Unterricht ist nicht in der Matrix abgebildet.

Diese Fördermaßnahme wird im Lehrermodul auf dem Reiter XXXXFZ unter der Rubrik „Anrechnung, Fördermaßnahmen, ...“ eingetragen:

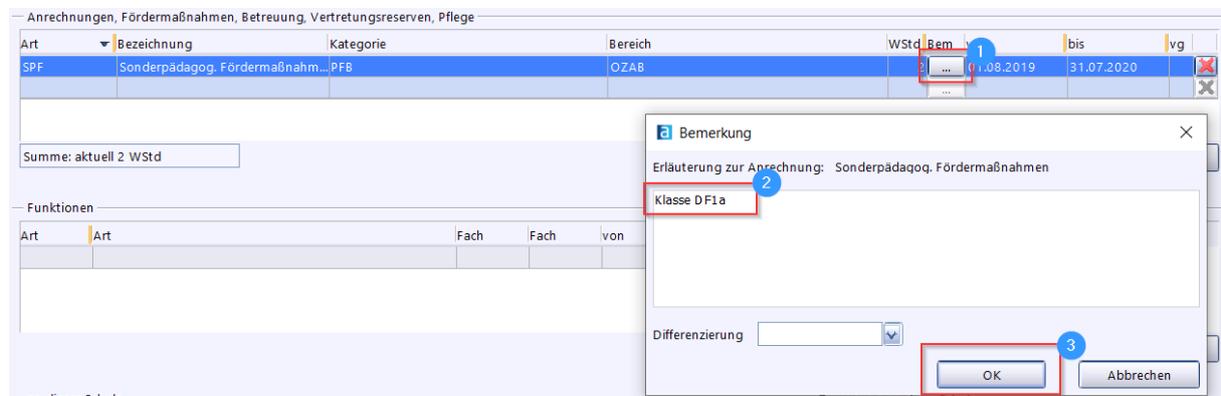


Art	Bezeichnung	Kategorie	Bereich	WStd	Bem	von	bis	vg
SPF	Sonderpädagog. Fördermaßnahm...	PFB	OZAB	2	...	01.08.2019	31.07.2020	X

Summe: aktuell 2 WStd

Übersicht

TIPP: Um nachvollziehen zu können, in welcher Klasse die SPF stattfindet, ist es ratsam über die Bemerkungsmöglichkeiten einen Eintrag vorzunehmen:



Summe: aktuell 2 WStd

Funktionen

Art	Art	Fach	Fach	von
-----	-----	------	------	-----

an dieser Schule

Zuweisung an diese Schule

Bemerkung

Erläuterung zur Anrechnung: Sonderpädagog. Fördermaßnahmen

Klasse DF1a

Differenzierung

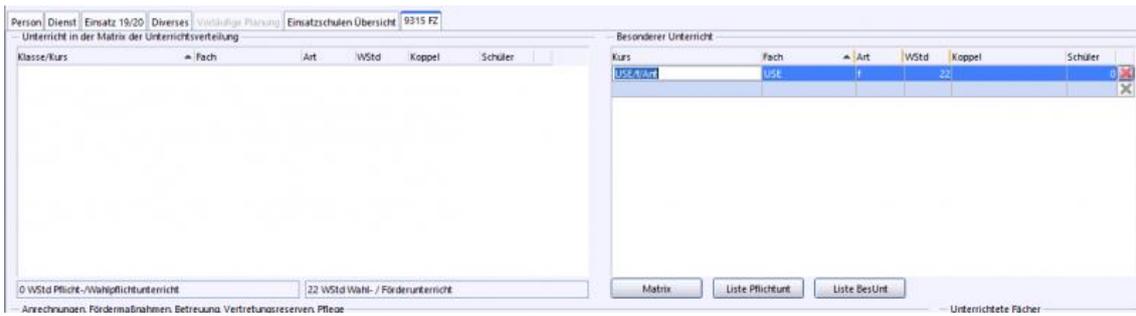
OK Abbrechen

Unterweisung SVE

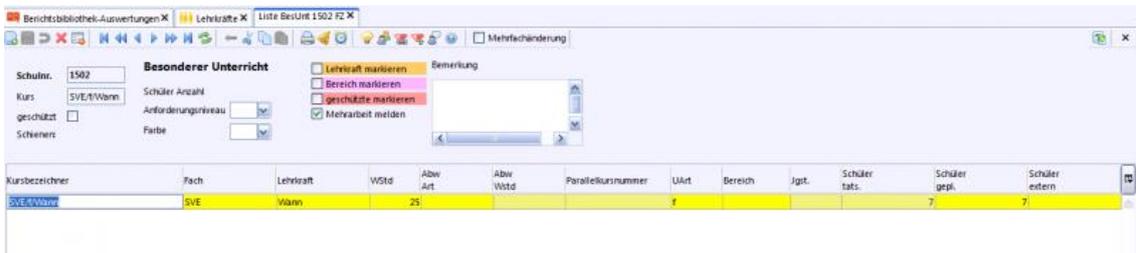
SVE-Kinder werden nicht gemeinsam mit Schülern „unterrichtet“. Deshalb ist in ASV eine Zuordnung von SVE-Kindern zu Unterrichtselementen, denen auch Schüler zugeordnet sind, nicht zulässig. In begründeten Ausnahmefällen kann eine PL-Ausnahme beantragt werden.

Die Unterweisung in der SVE (USE) der Gruppenleitung werden im Besonderen Unterricht eingetragen. Es erfolgt eine Schülerzuordnung entsprechend der SVE-Gruppe. Als Unterrichtsart ist f anzugeben.

- Unterweisung bei der Gruppenleitung anlegen: Lehrermodul / Reiter XXXXFZ



- Schüler dem besonderen Unterricht zuordnen: Datei / Unterricht / Unterrichtsverteilung / Liste besonderer Unterricht



Zur Abbildung der Tätigkeit der Sonderpädagogen in der SVE ist die Lehrerstundenart Diagn., Beratung, Förd. in SVE (Kürzel SVE) zu verwenden. Diese wird unter Anrechnungen eingetragen.

- Lehrermodul / Reiter XXXX FZ

